



Foto: Uwe Mühling

Viele packende Spiele lieferten sich die Mannschaften beim zweiten Mitternachtsturnier der DJK Fiegenstall in Ellingen. Hier eine Szene aus dem Halbfinale zwischen der DJK und Greuther Fürth.



Foto: Uwe Mühling

Voller Einsatz: Die DJK Fiegenstall (rechts Hannah Schmid) warf gegen die Kleeblatt-Mädels alles in die Waagschale, unterlag allerdings mit 1:3 und holte sich dann im „kleinen Finale“ den dritten Platz.

# Das Kleeblatt siegte beim Mitternachts-Zauber

**HALLENFUßBALL** Die SpVgg Greuther Fürth gewann das Finale gegen Weinberg II mit 4:0. Gastgeber DJK Fiegenstall kam auf einen starken dritten Rang.

**FIGENSTALL/ELLINGEN** - Die SpVgg Greuther Fürth ist ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. Das Landesliga-Team des Kleeblatts gewann das Frauenfußball-Mitternachtsturnier der DJK Fiegenstall in der Ellinger Schulturnhalle durch ein 4:0 im Finale gegen den SV Weinberg II. Die Gastgeberinnen sicherten sich Rang drei und hatten mit Hannah Schmid zudem die beste Spielerin und erfolgreichste Torschützin des Turniers in ihren Reihen.

Sie war auch schon beim 1. FC Nürnberg am Ball, der mit seiner „Dritten“ für einen weiteren namhaften Teilnehmer sorgte. Der Turniertag begann allerdings mit Nachwuchsfußball, wobei sich der SV Wettelsheim, der TV Hilpoltstein (beide U11-Junioren), der TSV Nördlingen (U13-Juniorinnen) und der FV Dittenheim (U15-Juniorinnen) die ersten Plätze und Turniersiege holten.

Die U11-Junioren eröffneten den zweitägigen Hallenfußball-Marathon der DJK Fiegenstall mit fast 70 Mannschaften und acht Turnieren. In der Gruppe A spielten fünf Teams „Jeder gegen Jeden“. Hinter Turniersieger TV Hilpoltstein gab es folgende Platzierungen: 2. DJK Stopfenheim, 3. TV Eckersmühlen, 4. DJK Fiegenstall, 5. SV Nennslingen. In der Gruppe B holte der SV Wettelsheim aufgrund des besseren Torverhältnisses Platz eins vor dem SC Ettenstatt (beide neun Punkte). Dritter wurde der SV Marienstein vor dem TV Langenaltheim und dem TSV Heideck.

Bei den U13-Mädels gingen acht

Teams in zwei Gruppen an den Start. In der Gruppe A qualifizierten sich der TSV Nördlingen und der TSV Altenburg für das Halbfinale, in der Gruppe B lagen die DJK Fiegenstall II und der FV Dittenheim vorn. Den Einzug ins Endspiel schafften Altenberg (4:0 gegen Fiegenstall II) und Nördlingen (1:0 gegen Dittenheim). Im überaus spannenden Endspiel setzte sich dann Nördlingen mit 5:4 gegen Altenberg durch. Das kleine Finale gewann Dittenheim mit 1:0 gegen Fiegenstall II und wurde somit Dritter. Rang fünf sicherte sich der TSV Katzwang (1:0 im Platzierungsspiel gegen Unterschwaningen) und Platz sieben ging

an den BV Bergen (1:0 gegen Fiegenstall I).

Bei den U15-Juniorinnen spielten sechs Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“. Die DJK Fiegenstall gewann ihre ersten beiden Spiele, wonach es anschließend aber drei knappe Niederlagen setzte. Der SV Weinberg holte ebenso vier Siege und ein Unentschieden wie der FV Dittenheim. Letzterer wurde aufgrund des besseren Torverhältnisses Turniersieger vor Weinberg, Katzwang, Fiegenstall, Hilpoltstein und Altdorf.

Die sehr fairen Partien von der U11 bis zur den U15-Mädels wurden allesamt von Dieter Hörauf (TSV Dietfurt) sowie von Turnier-Hauptorganisator Andreas Wüst von der DJK Fiegenstall leitet.

## Tolle Kulisse

Die DJK Fiegenstall um Trainer Reinhold Heß eröffnete das zweite Damenfußball-Mitternachtsturnier vor einer tollen Kulisse von gut 200 Zuschauern gegen den Kreisliga Ligarivalen SG Obereichstätt/Grafenberg/Workerszell II und gewann knapp mit 1:0. Die zweite Partie in der Gruppe A bestritt der 1. FC Nürnberg III gegen den TSV Katzwang (1:1). In der Gruppe B bekam es der Nachbarverein BV Bergen gleich mit einem Brocken zu tun und unterlag gegen Greuther Fürth mit 0:2. Der SV Weinberg II gewann klar mit 3:0 gegen die stark ersatzgeschwächte SG Forchheim/Sulzkirchen.

Im weiteren Verlauf der Gruppe A gab es mächtig Überraschungen: So

wurde der 1. FC Nürnberg III mit nur einem Punkt Gruppenletzter. Dritter wurde Obereichstätt II. Den Gruppensieg holte die DJK Fiegenstall. Sie ließ dem Auftakterfolg noch ein 3:1 gegen den Club sowie ein 2:2 gegen Katzwang folgen und hatte somit sieben Zähler. Der zweite Halbfinalplatz ging an Katzwang (fünf Punkte).

In der Gruppe B zog Greuther Fürth als Tabellenzweiter ins Halbfinale ein (2:0 gegen Bergen, 1:2 gegen Weinberg und 2:0 gegen Forchheim/Sulzkirchen. Gruppenerster wurde Weinberg II (3:0 gegen SG Forchheim/Sulzkirchen, 2:1 gegen Greuther Fürth, 4:1 gegen BV Bergen).

Die gastgebende DJK unterlag dann im ersten Halbfinale mit 1:3 gegen Greuther Fürth, und Weinberg II schlug Katzwang mit 3:0. Den höchsten Sieg an diesem Abend errang die SG Forchheim/Sulzkirchen mit ihrem 6:0 gegen den FCN im Spiel um Platz 7/8. In der Partie um die Ränge 5/6 gewann der BV Bergen gegen die SG Obereichstätt II mit 4:2. Im „kleinen Finale“ (Plätze 3/4) behauptete sich Fiegenstall knapp mit 4:3 gegen Katzwang. Im Finale um den schmucken Wanderpokal aus Holz revanchierte sich die SpVgg Greuther Fürth für die Niederlage im Gruppenspiel gegen Weinberg II und gewann kurz nach Mitternacht deutlich mit 4:0 Toren.

Im Anschluss bei der Siegerehrung bedankte sich Organisator Andreas Wüst bei allen teilnehmenden Mannschaften, allen voran bei den namhaften Mannschaften aus Nürnberg, Fürth und Weinberg für die weite Anreise nach Ellingen. Des Weiteren lobte er die sehr faire Spielweise und die sehr guten Schiedsrichter-Leistungen von Philipp Grau (TSV Spalt) und Florian Krapp (DJK Stopfenheim). Von den beteiligten Mannschaften wurden Katrin Barth (SpVgg Greuther Fürth) zur besten Torhüterin und Hannah Schmid (DJK Fiegenstall) zur besten Spielerin des Abends gewählt. Das Prädikat „beste Torschützin“ teilten sich Hannah Schmid und Sophie Rudel (SG Forchheim/Sulzkirchen). Ein weiterer Bericht über den zweiten Turniertag der DJK Fiegenstall folgt. wt/um



Foto: DJK Fiegenstall

Andreas Wüst war als Hauptorganisator sowie als Schiedsrichter der beiden DJK-Turniertage im Dauereinsatz.



Foto: DJK Fiegenstall

Katrin Barth, Hannah Schmid und Sophie Rudel (von links) wurden für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet.